

## Spaziergang #2 „Dorfzentrum und Ortskern“

### Themen Entwicklung

---

#### Zentrumsentwicklung

- Weiches Instrument für Zentrumsentwicklung als Alternative zu Bebauungsplan
- Dorferneuerung Tirol: Ortszentrumsentwicklung (Quartiersentwicklung); mit Vortrag von Diana Ortner starten
- Ortszentrumsentwicklung beinhaltet: Nahversorgung, Gasthäuser/Cafe, räumliche Strategieentwicklung
- Mehrere Dorfzentren/Verweilorte werden im Dorf verteilt (statt einem großen Dorfzentrum) -> Bürger:innen treffen sich auch auf dem Weg von A nach B
- Mögliche Verweil- und Begegnungsorte: neue Gemeinde, MiniM, Jordan/Wichtelfabrik, Brunnen beim Zwickl
- Best Practice: Brüssel

#### Verkehr

- Förderschwerpunkte für Verkehrssicherheit setzen
- Beispiele:
  - 30er Zone
  - Bordstein-kanten
  - Verkehrsinseln
  - Begegnungszonen
  - Spielstraßen
  - ...

#### Nahversorgung

- Abgrenzung durch Qualitätsunterschied; Bsp. Iglar Laden
- Soll im Dorfzentrum platziert sein
- Bauernwirtschaften mitdenken
- Siehe Verein Dorfläden: Bregenzerwald, Walsertal

#### Gasthäuser & Café

- Rundes Konzept mit bestehenden Gasthäusern ausarbeiten
- Öffnungszeiten abstimmen
- Positionierung ausarbeiten: Wer spezialisiert sich auf was?

- Mit Hannes bzgl. Masterarbeit Gasthaussterben reden
- Im Sommer temporär mit Popup Café starten

## **Learnings**

---

### **Zentrumsentwicklung & Verkehr**

- Zentrumsentwicklung passiert immer im Zusammenhang mit Verkehrsentwicklung / "Verkehrs- und Wegekonzept"

### **Ein Begegnungsort braucht**

- Sitzflächen
- Wasser/Brunnen
- Baum/Beschattung
- Programm

### **Was uns in ein Dorfzentrum zieht**

- Eis im Sommer
- Angebot für Kinder/Spielplätze
- Belebung durch Aktionen - Bsp.: Sitzmöbel-Projekt mit Jugend entwickeln

### **Dorfbelebung gelingt durch...**

- Verkehrsberuhigende Zonen
- Belebung der Leerstand-Erdgeschosse; Bsp: Jordan

## **Projekte**

---

### **Temporäre Bespielung der verschiedenen Dorfzentren**

- Dorfzentren: neue Gemeinde, Wichtelfabrik/Jordan, MiniM, Dorfbrunnen beim Zwickl
- Ausprobieren, welche am besten angenommen werden
- Temporär Dorfzentren beleben inkl. Popup Café und Verkehrs-beruhigung
- Temporäre Plätze mit Sitzmöbeln bespielen
- Mit Kiosk, Popup Café, paul&ernst Bike, Marktstandln für Verpflegung sorgen
- Parkplätze mit Goodies ersetzen
- Parkplätze mit Goodies ersetzen
- Inspiration: Poolbar Festival, Feldkirch

### **Pop-Up Café**

- Temporär mit div. Aktionen & Programmen starten und testen
- Beispiel: Gemeinde Göfis, Bibliothek mit Cafébetrieb, Bespielung über Vereine
- Beispiel: St. Johann, Homebase

### **Projekt Sitzmöbel**

- Ideen für Sitzmobiliar siehe Beispiel Lustenau; Tipp: der von der Jugend gestaltete Jugendplatz
- Mit Schülern, Studierenden (Architektur), offene Jugendarbeit entwickeln und bauen
- Mit Institutionen zusammenarbeiten = günstiger
- Upcycling nach Sistrans holen